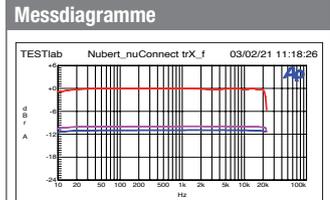
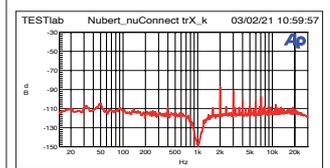


Nubert
nuConnect trX
135/227 Euro pro Stück/Paar (s. Text)
Vertrieb: Nubert
Telefon: 07171 / 8 71 20
www.nubert.de

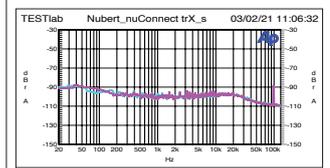
Maße (BxHxT): 4,7 x 1,7 x 9 cm
 Gewicht: 60 g



Frequenzgänge
 Über analog in digital praktisch linealglatte Frequenzgänge im Bereich bis 20 kHz



Klirranalyse sehr gutes Klirrvverhalten mit nur wenigen unhörbaren Peaks bei den Harmonischen



Grundrauschen gutmütig, in Pausen geringfügig wahrnehmbar, aber keine Störkomponenten mess- und hörbar

Messwerte

Max. Eingangs-/Ausgangsspannung	analog 3,5 mm Klinke 3,2/3,1 V
Rauschabstand	analog In 2 V / digital In 84/84 dB
Eingangs-/Ausgangswiderstand	analog 3,5 mm Klinke 31 kΩ/390 Ω
Verstärkung	0 dB
Reichweite/Latenz	ca. 20 m/20 ms
Verbrauch für 2 Einheiten	3 W

Bewertung

Fazit: nuConnect trX ist ein pfliffiges Tool für die drahtlose Verbindung von Vorverstärker oder Notebook zu Aktivboxen. Dabei überzeugen der sehr gute Klang und der niedrige Klirr. In Musikpausen wird ein geringes Rauschen hörbar, die Reichweite von 20 m erlaubt auch den Transfer in Nebenräume.

Messwerte	Praxis	Wertigkeit
5	7	6

stereoplay Testurteil

Klang analog/digital 61/62

Gesamturteil 80 Punkte
Preis/Leistung gut



Pfiffige Winzlinge

Mit nuConnect trX bietet Nubert eine gut durchdachte Audio-Funkstrecke, mit der sich aktive Lautsprecher und Subwoofer kabellos mit Vorverstärker oder Laptop verbinden lassen.

Ursprünglich hatte Nubert die Funkstrecke nuConnect trX für die drahtlose Versorgung der aktiven Nubert-Boxenfamilien nuPro X und nuSub XW konzipiert. Nutzen lässt sich das kleine Kästchen aber auch als drahtloser Kabelersatz für Musiksignale im Line-Pegelbereich, also etwa zwischen Vorverstärker und Aktivboxen oder Subwoofern. Weitere Anwendungen sind Verbindungen zwischen zwei Räumen sowie zwischen TV-Geräten oder Notebooks zu Aktivboxen.

Einsetzbar ist das schicke Kästchen wahlweise als Sender oder Empfänger, die Anschlüsse wirken spartanisch, doch das täuscht, denn dahinter steckt ein ausgeklügeltes System. So ist die 3,5-mm-Klinkenbuchse als Ein- oder Ausgang nutzbar, im Sendebetrieb sogar für optisches SPDIF. Digital rein und raus geht's zudem per USB-C, darüber läuft auch die Stromversorgung. Für die Verbindung

von Laptop zu Aktivboxen reicht senderseitig also ein USB-C-Kabel. Empfängerseitig sind bei üblicher Separataufstellung der Stereoboxen zwei Empfänger nötig, und das ergibt dann einen Gesamtpreis von 345 Euro (siehe Tabelle). Im Lieferumfang ist ein Kabelset nebst USB-Netzteil enthalten.

Sehr guter Klang

Für eine reine Verbindung ist das nicht wenig, es stellt sich also die Frage, was der Käufer dafür bekommt. Klanglich schneidet das Nubert-Set sehr gut ab. So ergab der Hörtest nur

geringe Unterschiede zum Kabel. Sehr überzeugend sind auch das Klirrvverhalten und die hohe maximale Eingangsspannung von 3 Volt. Nicht ganz optimal ist hingegen das Rauschverhalten, also das Grundrauschen, wie es permanent am Eingang der Aktivboxen anliegt. Das ist in Musikpausen leicht hörbar, wird aber bereits bei leiser Musik sicher verdeckt. Unhörbar ist die Latenz von 20 ms und ein dickes Plus gibt's für die Reichweite von etwa 20 Metern wenn keine Wände zwischen Sender und Empfänger liegen.

Reinhard Paprotka ■



Für die Versorgung eines Subwoofers der Serie nuSub XW genügt eine Einheit des nuConnect trX als Sender. Andere Subwoofer erfordern eine weitere Einheit für den Empfang.